

2017.SR.000011

Kleine Anfrage Lukas Gutzwiller (GFL): Verbesserung der sozialen Sicherheit der Kulturschaffenden

Gemäss der neuen Kulturstrategie soll die soziale Sicherheit der Kulturschaffenden verbessert werden (siehe vierte Massnahme im Kapitel 1 „Kulturproduktion“). Demgemäss soll der freiwillige Beitrag der Kulturschaffenden in ihre 2./3. Säule ab Gagen/Stipendien von 10'000 Franken pro Jahr mit maximal 6% ergänzt werden.

Der Kultursektor ist gemäss dem Bericht einer Arbeitsgruppe des Bundesamts für Kultur, des Bundesamts für Sozialversicherungen und des Staatssekretariats für Wirtschaft aus dem Jahre 2007 ein Musterbeispiel für einen Wirtschaftszweig mit „atypischen Beschäftigungsformen“ (Selbständigkeit, Teilzeitarbeit, befristete Anstellungen oder Mehrfachbeschäftigungen). Die Schwelle für die Ergänzung des freiwilligen Beitrags erst ab Gagen von 10'000 Franken pro Jahr scheint deshalb sehr hoch, deshalb meine Frage:

Was spricht dagegen, dass die Stadt bereits Gagen ab 3000 Franken pro Jahr mit einem Beitrag an die 2./3. Säule ergänzt?

Bern, 12. Januar 2017

Erstunterzeichnende: Lukas Gutzwiller

Mitunterzeichnende: -